



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Fax. 05633/5664
Email: gemeinde@kaisers.tirol.gv.at

Kaisers, am 11.05.2017

PROTOKOLL

über die 13. öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 10.05.2017 im Gemeindeamt Kaisers.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz (ab 20:35 Uhr),
GV Hannes Walch, GR Helmut Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Florian
Moll, GR Walter Walch, GR Maria Lorenz

Entschuldigt: GV Karl Lorenz

Protokollführung: Larcher Heike

TAGESORDNUNG:

Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom Freitag, 21.04.2017

Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Gesamtkosten und Gesamtfinanzierung
sowie über die Teilkosten und Teilfinanzierung für die Abwasseranlage Kaisers

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens
(Wasserleitungsfond)

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über Elektrifizierung des Recyclinghofes

Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über Dorfbeleuchtung in Kienberg

Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung und Nutzung der Lichtbach-Quelle II im „Woal“ in Kaisers

Punkt 7:

Infos

Punkt 8:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

PROTOKOLL

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom Freitag, 21.04.2017

Das Protokoll der 12. Gemeinderatssitzung vom Freitag, 21.04.2017 wird bis auf Punkt 4 für richtig befunden.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Gesamtkosten und Gesamtfinanzierung sowie über die Teilkosten und Teilfinanzierung für die Abwasseranlage Kaisers

Bgm. Norbert Lorenz erläutert nochmal die Aufstellung der Gesamtkosten sowie der Gesamtfinanzierung im Detail, für all diejenigen die nicht bei der „Infoveranstaltung Baustelle“ im Gasthof Alpenhof am 28.04.2017 dabei sein konnten.

Gesamtkosten € 2.000.000,00

Gesamtfinanzierung:

Bundesförderung, 28% d. Gesamtk. € 560.000,-- , 25 J. Annuitäten	€	450.000,00
Landeszuschuss, 12% d. Gesamtk. € 240.000,-- einmalig ausbezahlt	€	200.000,00
Wasserleitungsfond 1 % -> 10 J. (€ 16.500,--/J.) Haushaltsausgleich	€	150.000,00
GAF-Gemeindeausg. (€ 400.000,-- € 300.000,-- , € 300.000,-)in 3 Jahren	€	1.000.000,00

Anschlussgebühren	€	200.000,00
Gesamtsumme	€	2.000.000,00

Der Gemeinderat beschließt die Gesamtkosten und Gesamtfinanzierung sowie die Teilkosten und Teilfinanzierung für die Abwasseranlage Kaisers wie folgt:

Beschluss: 7 JA Stimmen
1 NEIN Stimme

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines WLF-Darlehens (Wasserleitungsfond)

Bgm. Norbert Lorenz erläutert nochmal wie bereits unter Punkt 2 des Protokolls besprochen die Details zur Aufnahme eines WLF-Darlehens über € 150.000,--

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines WLF-Darlehens (Wasserleitungsfond) von € 150.000,00 mit einem Zinssatz von 1% auf zehn Jahre.

Beschluss: 8 JA Stimmen

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über Elektrifizierung des Recyclinghofes

Der Gemeinderat diskutiert ob es sinnvoll wäre im Zuge der großen Baustelle den Recyclinghof mit Strom zu versorgen.

Das vorliegende Angebot vom EWR Reutte beträgt ca. € 24.000,-- Netto, wobei noch die anteiligen Kosten der Künette anfallen würden.

Lorenz Markus schlägt vor sich zu erkundigen, ob es eine günstigere Variante gibt, eventuell Anschaffung eines Trafos, deshalb wird **KEIN BESCHLUSS** gefasst.

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über Dorfbeleuchtung in Kienberg

Bgm. Norbert Lorenz erläutert anhand einer Skizze die Planung der Dorfbeleuchtung in Kienberg.

Ein Angebot des EWR Reutte liegt bereits vor, in jedem Fall soll eine Umstellung auf LED erfolgen. Elmar Maldoner soll noch befragt werden, wie hell er es in seinem Bereich gerne hätte?

Walch Hannes meint es sei notwendig zu seinem Haus hinauf eine Straßenbeleuchtung anzudenken. Dies könnte im Zuge der Abwasser- und Glasfaserverlegung umgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschließt, mindestens die drei bestehenden Straßenlampen mit neuen LED Lampen zu modernisieren und wenn notwendig eine weiter aufzustellen.

Beschluss: 8 JA Stimmen

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung und Nutzung der Lichtbach-Quelle II im „Woal“ in Kaisers

Lorenz Markus hat sich bereits im Vorfeld um die Angelegenheit gekümmert, Informationen eingeholt, und dem Vorstand eine E-Mail mit seinem Vorschlag geschickt.

Im Jahre 2019 komme eine neue finanzielle Herausforderung auf die Gemeinde Kaisers zu, da das bestehende Wasserkraftwerk dann keinen vertraglich fixierten Strompreis mehr lukrieren wird. Der derzeitige aktuelle Strompreis liegt bei ca. € 0,03 pro kWh. Mit diesem Stromerlös kann das bestehende Wasserkraft-Darlehen kaum mehr getilgt werden. Es müsse angedacht werden das Wasser der Lichtbachquelle II zu verwenden.

In den nächsten Monaten werden Lösungen erarbeitet, wie die Gemeinde in 2 Jahren diesem Umstand gekonnt begegnen wird.

Simon Schöll ist laut zivilrechtlichen Vertrag vom 16.08.2006 (GZL2442/06), eine Nutzung im ortsüblichen Ausmaß der Lichtbachquelle II erlaubt, wenn die Forchenwaldquelle zu wenig Wasser für seinen Hausanschluss schüttet.

Der Gemeinderat beschließt, das Wasser der im Eigentum der Gemeinde Kaisers befindlichen Lichtbachquelle II nicht zu veräußern, sondern selbst zu verwenden.

Beschluss: 8 JA Stimmen

Zu Punkt 7:

Infos

Sperrmüllsammlung:

die Sperrmüllsammlung sowie Elektromüllsammlung findet wie bereits angekündigt am **27.05.2017 von 08:00 – 12:00 Uhr** im Recyclinghof statt.

Nächstes Jahr wird darauf geachtet, dass der Termin nicht auf ein verlängertes Wochenende fällt.

Zu Punkt 8:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Lorenz Helmut erkundigt sich, wann die Fräse mit den Fräsarbeiten auf der Gemeindestraße nach Boden tätig ist?
Diese Tätigkeiten werden ab ca. 10.07.2017 bis ca. 07.08.2017 stattfinden.

- Aufstellen von Tourismusbänken in Kaisers/Kienberg:

Walch Hannes schlägt vor Bänke in Kaisers/Kienberg aufzustellen. Laut Markus Lorenz müssten welche im Recyclinghof deponiert sein. Falls es zu wenige sind, sollte mit Lorenz Karl (Tourismussprecher) über eine Anschaffung neuer Bänke gesprochen werden.

- Renovierung Holzrinner Weg:

Der „Holzrinner Weg“ wird demnächst notdürftig renoviert, damit der Weg während der Bauarbeiten besser befahrbar ist. Die endgültige Sanierung wird dann später im Laufe des Sommers stattfinden. Ein diesbezügliches Angebot liegt bereits vor. Bgm. Norbert Lorenz wird sich um ein zweites Angebot kümmern.

- Holzteilverkauf:

Lorenz Helmut erkundigt sich betreffend Holzteilkauf bzw. Ausweisung von Holzteilen? Da für die Gemeinde noch nicht klar ist, wie mit dem Projekt „gewerbliche Nutzung der Schottergrube Almajurtal“ seitens der Behörde verfahren wird, kann der Forst noch keine konkreten Pläne über größere forstliche Nutzung vorlegen.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister:
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am:
abgenommen am: